

Die Stiftung „Zukunft schenken“ blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2021 zurück

Die Stiftung „Zukunft schenken - Heute dauerhaft für Neunkirchen Zeichen setzen“ fördert und hilft Menschen vor Ort auf Basis christlicher Werte unabhängig von Geschlecht, Herkunft und Religionszugehörigkeit. Nachdem sie im Dezember 2018 gegründet wurde, konnte sie im vergangenen Jahr 2021 erstmals mit der Ausstellung „Was bleibt.“ und den damit verbundenen Vorträgen zu einer Veranstaltungsreihe für alle Bürgerinnen und Bürger des Marktes



Neunkirchen einladen. Im Oktober / November 2021 breitete sich allerdings die Delta-Variante der COVID Pandemie immer stärker aus, so dass darunter die Besucherzahlen der Abendveranstaltungen litten; dennoch nutzen viele die Ausstellung in der Christuskirche entweder allein oder in kleinen Gruppen, um sich mit dem anspruchsvollen Thema „Was bleibt von mir, wenn ich einmal sterbe“ auseinanderzusetzen. Viele positive Rückmeldungen und finanzielle Zuwendungen an die Stiftung zeigen, wie gut die Arbeit der Stiftung angenommen wird.

Stiftungsbeirat „Zukunft schenken“: Dr. Philipp Pott, Dr. Martin Lemberger, Werner Stiller, Dr. Jürgen Drexler (Vors.), Christa Böckmann

Die Mitglieder des Stiftungsbeirates sind immer wieder erfreut und motiviert, dass sich viele Neunkirchner Bürgerinnen und Bürger mit den Zielen der Stiftung identifizieren, wie es stellvertretend für viele Herr Ralf Sauer in seinem Statement ausdrückt:

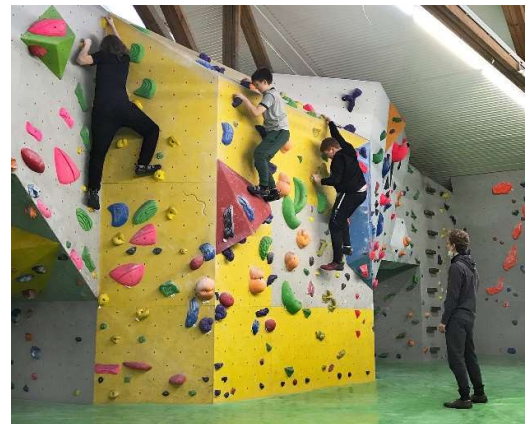
„Ich unterstütze die Stiftung „Zukunft schenken“ finanziell, weil es meiner Familie und mir gut geht. Dafür bin ich dankbar und ich möchte Menschen helfen, die nicht so viel Glück im Leben hatten!“

Viele haben sich dem angeschlossen, und so ist das Grundkapital der Stiftung von 70.000 € (bei der Gründung) auf jetzt bereits ca. 120.000 € angewachsen. Dadurch sind auch die finanziellen Möglichkeiten gestiegen, Projekte in Neunkirchen mit den Zinsen aus dem Grundkapital zu unterstützen.



Aktuell unterstützt die Stiftung finanziell ein Projekt der Offenen Ganztagschule (OGTS) in der Mittelschule Neunkirchens (Leitung Frau Karin Bätz) für Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klassen, die eine teambildende und integrationsfördernde Maßnahme in der Kletterhalle der Boulderia durchführt. In vier Einheiten à sechs Schülerinnen und Schüler lernen sie unter Anleitung, ihren Körper zu kontrollieren, und tanken Selbstbewusstsein für das tägliche Lernen und Leben. Die Fotos zeigen die Jugendlichen beim Sport,

der vor allem auch das Miteinander und mit dem gegenseitigen Sichern das Vertrauen untereinander unterstützt. Das Klettern bringt den Jugendlichen Freude und positive Energie. Auch deshalb wird dieses Projekt im Januar und Februar 2022 mit einer 2. Gruppe fortgesetzt.



Das Projekt ist deckungsgleich mit dem Ziel der Stiftung, neben Hilfeleistung in großer Not auch nachhaltige Projekte von Förderungen von Menschen jeden Alters zu unterstützen. Deshalb steht unsere Stiftung möglichen künftigen Folgeprojekten positiv gegenüber.

Die Mitglieder des Stiftungsbeirates freuen sich persönlich mit Ihnen zu sprechen oder auf Ihre E-Mail unter: zukunft-schenken@neunkirchen-am-brand-evangelisch.de

Jürgen Drexler / Werner Stiller